

# LArS.NRW

## Arbeitsmaterial zu Modulteil B3 – Schüler\*innenvorstellungen und Lernschwierigkeiten

LArS:

Lernen mit **A**nimationsfilmen realer **S**zenen sozialwissenschaftlicher  
Unterrichtsfächer: ein digitales Lehr-/Lernangebot zur  
Professionalisierung angehender Lehrkräfte



Ein Kooperationsvorhaben empfohlen durch die:



INNOVATION DURCH KOOPERATION

gefördert durch:

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## INHALTSVERZEICHNIS

1	Einführung.....	3
1.1	Über das Projekt LArS.nrw.....	3
1.2	Kontaktinformationen Modul B – Urteilsbildungsphase.....	3
1.3	Struktur der Arbeitsmaterialien.....	4
1.4	Literatur.....	5
2	Überblick der Einheit.....	5
3	Vorbereitende Aufgaben (optional).....	6
4	Kontextinformationen zum Animationsfilm.....	8
5	Beobachtungsaufgaben.....	9
5.1	Aufgabe 1 – Positionierung gesetzlicher Mindestlohn.....	9
6	Analyseaufgaben.....	10
6.1	Aufgabe 2 – Analyse der Argumente (Weißeno et al.).....	10
6.2	Aufgabe 3 – Analyse der Fach- und Fehlkonzepte.....	10
7	Reflexions- und Entwicklungsaufgaben.....	10
7.1	Aufgabe 4 – Fachwissen (Manzel & Weißeno).....	10
7.2	Aufgabe 5 – Reflexion der Diagnosemöglichkeiten.....	10
8	Nachbereitende Aufgaben.....	10
8.1	Aufgabe 6 – Zusammenhang Fachwissen / politische Urteilsfähigkeit.....	10
9	Kontaktinformationen.....	11

# 1 Einführung

## Herzlich Willkommen zum Arbeitsmaterial von LArS.nrw!

Im Folgenden erhalten Sie Informationen über das Projekt LArS.nrw, die Kontaktmöglichkeiten der Projektbeteiligten sowie eine Übersicht über die in den Aufgaben verwendete Literatur. Auf der letzten Seite finden Sie eine Übersicht über alle Aufgaben.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg bei der Arbeit mit LArS!

### 1.1 Über das Projekt LArS.nrw

Das Projekt „Lernen mit Animationsfilmen realer Szenen sozialwissenschaftlicher Unterrichtsfächer“ (kurz: LArS.nrw) erschließt in Forschung und Lehre das Potential von Animationen realer Unterrichtsszenen für die Lehrer\*innenbildung im Fach Sozialwissenschaften. Animierte Darstellungen von Unterricht sind eine Form der Praxisrepräsentation (Grossmann et al., 2009). Sie ermöglichen situierendes Lernen, das heißt theoretische Konzepte werden an konkreten Unterrichtsbeispielen kontextualisiert. In der Lehrer\*innenbildung werden bislang vor allem Unterrichtsvideos und Transkriptionen eingesetzt. Animationen realer Unterrichtsszenen stellen demgegenüber Neuland dar. Sie erlauben eine gezielte Darstellung fachdidaktisch relevanter Aspekte des Unterrichtens bei reduzierter Individualität der Schüler\*innen- und Lehrer\*innencharaktere. In dem Projekt entstehen Forschungsarbeiten zu differentiellen Wirkungen der Vignettenformate Animation, Unterrichtsvideo und Transkript (JProf. Dr. Gronostay) sowie zwei Promotionsprojekte und eine Masterarbeit.

### 1.2 Kontaktinformationen Modul B – Urteilsbildungsphase

#### Projektleitung am Standort Duisburg-Essen

##### Prof. Dr. Sabine Manzel

Lehrstuhlinhaberin, Didaktik der Sozialwissenschaften

Universitätsstr. 12, 45117, Essen

Telefon: (0201) 183 - 4305

E-Mail: [sabine.manzel@uni-due.de](mailto:sabine.manzel@uni-due.de)

## Projektmitarbeiter

### Frederik Heyen

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Didaktik der Sozialwissenschaften

Universitätsstr. 12, 45117, Essen

Telefon: (0201) 183 - 6763

E-Mail: frederik.heyen@uni-due.de

## 1.3 Struktur der Arbeitsmaterialien

**Das Arbeitsmaterial von LArS.nrw ist in jedem Modul nach folgender Struktur aufgebaut:**

- (1) Vorbereitende Aufgaben:** Für jeden Modulteil wird ein Set aus vorbereitenden Aufgaben angeboten. Diese dienen zusammen mit der Lektüre fachdidaktischer Literatur der Überprüfung des eigenen Wissens und stellen keinen Test dar. Die Fragen können jederzeit wiederholt werden. Die Aufgaben dienen der Vorbereitung auf die Arbeit mit dem jeweiligen Animationsfilm. Je nach Lehrkontext kann es aus didaktischen Gründen sinnvoll sein, keine vorbereitenden Aufgaben einzusetzen und/oder andere fachdidaktische Literatur zu verwenden.
- (2) Beobachtungs-, Analyse-, Reflexions-/Entwicklungsaufgaben:** Diese Aufgaben beziehen sich direkt auf den Animationsfilm von LArS.nrw und können ohne den Animationsfilm nicht bearbeitet werden. Dieser ist in die jeweiligen Aufgabenseiten eingebunden und steht zusätzlich über das Online-Portal ORCA.nrw zur Verfügung. Für die Aufgaben ist ein ansteigendes Anforderungsniveau zur Förderung der professionellen Unterrichtswahrnehmung kennzeichnend. Zuerst werden bestimmte Elemente im Animationsfilm beobachtet, anschließend diese unter Rückgriff auf das eigene fachdidaktische Wissen zu analysiert und schließlich die Beobachtungen und Ergebnisse zu reflektieren und mögliche Handlungsalternativen zu entwickeln.
- (3) Nachbereitende Aufgaben:** Die nachbereitenden Aufgaben dienen der Sicherung der Arbeitsergebnisse, vertiefen Elemente des Animationsfilms oder lassen Konsequenzen und Relevanzen für die eigene Unterrichtspraxis erörtern. Das Ziel ist, den verschiedenen Perspektiven der Lernenden sowie den daraus folgenden unterschiedlichen Erklärungs- und Lösungsansätze einen Raum zu bieten, das neu gewonnene Wissen auf die eigene Schul- und Unterrichtspraxis zu übertragen und den Blick auf die eigene Lehrer\*innenprofessionalität zu lenken.

## 1.4 Literatur

### Literatur zur Vorbereitung:

Detjen, J., Massing, P., Richter, D. & Weißeno, G. (2012). *Politikkompetenz – ein Modell*. Springer VS.

Manzel, S. & Weißeno, G. (2017). Modell der politischen Urteilsfähigkeit – eine Dimension der Politikkompetenz. In M. Oberle & G. Weißeno (Hrsg.), *Politische Bildung. Politikwissenschaft und Politikdidaktik: Theorie und Empirie* (S. 59–86). Springer VS.

Weißeno et al. (2010). *Konzepte der Politik – ein Kompetenzmodell*. Bundeszentrale für politische Bildung. Online frei [verfügbar](#).

### Literatur zur Vertiefung:

Goll, T. (2020). Basis- und Fachkonzepte. In S. Achour, M. Busch, P. Massing & C. Meyer-Heidemann (Hrsg.), *Wörterbuch Politikunterricht* (S. 23–26). Wochenschau Verlag.

Mosch, M. (2013). *Diagnostikmethoden in der politischen Bildung* [Gießen, Justus-Liebig-Universität, Diss., 2013, Universitätsbibliothek]. Deutsche Nationalbibliothek. Online frei [verfügbar](#).

Sowinski, M. (2017). Concept Maps zur Erfassung von Wissensstrukturen im Politikunterricht bei Schüler\*innen der 8. Jahrgangsstufe – Eine quasi-experimentelle Pilotstudie. In S. Manzel & C. Schelle (Hrsg.), *Empirische Forschung zur schulischen Politischen Bildung* (S. 87–98). Springer Fachmedien.

## 2 Überblick der Einheit

### Folgendes erwartet Sie in diesem Modulteil:

Sie...

- vertiefen Ihr Wissen über Schüler\*innenkognitionen und fachbezogene Diagnostik.
- untersuchen ein exemplarisches Unterrichtsgespräch zum Thema „Mindestlohn“.
- identifizieren Argumente der Schüler\*innen und ihnen zugrundeliegende Fach- und Fehlkonzepte.
- reflektieren Handlungsmöglichkeiten der Lehrkraft, Fach- und Fehlkonzepte zu diagnostizieren und mit diesen umzugehen.

**Das Modulteil verfolgt folgende Kompetenzziele:**

Sie...

- ermitteln Argumente von Schüler\*innen aus einem laufenden Unterrichtsgespräch.
- untersuchen die Argumente der Schüler\*innen hinsichtlich zugrundeliegender Fach- und Fehlkonzepte.
- beurteilen den Einfluss von Fach- und Fehlkonzepten auf die Positionen und Urteile von Schüler\*innen hinsichtlich der Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns.
- reflektieren die Möglichkeiten einer Lehrkraft, Fach- und Fehlkonzepte zu diagnostizieren.
- reflektieren Konsequenzen des Zusammenhangs von Fachwissen und politischer Urteilsfähigkeit für die eigene Unterrichtspraxis.

### **3 Vorbereitende Aufgaben (optional)**

Vor der Seminarsitzung zu bearbeiten

**Die nachfolgenden optionalen Aufgaben dienen der individuellen Vorbereitung auf die Kernaufgaben der Moduleinheit und stellen sicher, dass Sie über das notwendige Fachwissen verfügen, um die Aufgaben gut bearbeiten zu können.**

**Ein gesetzlicher Mindestlohn bestimmt...**

- die Gleichbezahlung aller Arbeitnehmer\*innen.
- die Untergrenze eines Lohnes, der außer unter bestimmten Ausnahmen nicht unterschritten werden darf.
- die empfohlene Untergrenze eines Lohnes, der aber im Regelfall unterschritten werden darf.

**Wann trat in Deutschland der gesetzliche Mindestlohn in Kraft?**

- Am 11.08.2014
- Am 03.07.2014
- Am 01.01.2015

**Lesen Sie die nachfolgenden Textpassagen aus Weißeno et al. (2010) und Detjen et al. (2012) und bearbeiten Sie anschließend die folgenden Aufgaben.**

Weißeno et al. (2010). *Konzepte der Politik – ein Kompetenzmodell. Bundeszentrale für politische Bildung*. Online frei [verfügbar](#). Seiten 9–14, 16–21 und 48–52.

Detjen et al. (2012). *Politikkompetenz – ein Modell*. Springer VS. Seiten 47–57.

**a) Erklären Sie kurz, was konzeptuelles Wissen auszeichnet und grenzen Sie dieses vom Faktenwissen ab.**

**b) Weißeno et al. (2010) entwickeln für die Politikdidaktik Basis- und Fachkonzepte. Erläutern Sie kurz den Unterschied zwischen einem Basis- und einem Fachkonzept.**

**c) Weißeno et al. (2010) geben zu den Fachkonzepten auch typische Fehlkonzepte an. Erklären Sie kurz, was die Autoren unter einem Fehlkonzept verstehen und ob sich Fehlkonzepte verhindern lassen.**

**d) Ordnen Sie den nachfolgenden Beschreibungen jeweils die richtige Urteilsart zu.**

Bei diesem Urteilstypen werden Sachverhalte evaluiert, bewertet und Stellungen bezogen. Diese Urteile zeichnen sich sprachlich durch lobende oder verurteilende Sprechakte aus.

- Entscheidungsurteil
- Feststellungsurteil
- Werturteil
- Erweiterungsurteil

Bei diesem Urteilstypen geht es um das In-Beziehung-Setzen zweier oder mehrerer Sachverhalte und die Suche nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden anhand angelegter Kriterien. Die gewonnenen Erkenntnisse können dann auf einen anderen Sachverhalt übertragen werden.

- Feststellungsurteil
- Gestaltungsurteil
- Entscheidungsurteil
- Erweiterungsurteil

Dieser Urteilstyp zeichnet sich durch das Beschreiben und Kategorisieren/Klassifizieren aus. Es geht um sachbetontes und informierendes Darstellen von Sachverhalten und um keine Bewertung.

- Feststellungsurteil
- Entscheidungsurteil
- Erweiterungsurteil
- Gestaltungsurteil

Dieser Urteilstyp zeichnet sich durch das Abwägen und Entscheiden aus. Es werden Entschlüsse über das Ausführen oder Nicht-Ausführen einer Handlung getroffen.

- Feststellungsurteil
- Entscheidungsurteil
- Werturteil
- Erweiterungsurteil

Dieser Urteilstyp ist besonders komplex und zeichnet sich dadurch aus, dass sachliche Probleme identifiziert und inhaltliche Lösungen entwickelt werden. Die kognitiven Handlungen sind hierbei nicht immer identisch, wahrscheinlich ist aber, dass zunächst Zielvorstellungen entwickelt, Prioritäten bestimmt und konfligierende Ziele identifiziert, Informationen strukturiert und reduziert, Nebenwirkungen erwartet und berücksichtigt sowie Handlungsoptionen verglichen und Lösungen festgelegt werden.

- Werturteil
- Entscheidungsurteil
- Gestaltungsurteil
- Erweiterungsurteil

## 4 Kontextinformationen zum Animationsfilm

### Kontextinformationen zu den Animationsfilmen

Die Animationsfilme basieren auf realen Unterrichtsaufnahmen und zeigen fachdidaktisch prägnante Ausschnitte z.B. aus einzelnen unterrichtsmethodischen Phasen, Diskussionen zwischen Schüler\*innen oder Ergebnispräsentationen. Damit Sie das komplexe Unterrichtsgeschehen besser nachvollziehen können, stellen wir Ihnen zu jedem Animationsfilm ein Dokument mit Kontextinformationen in Moodle zur Verfügung.

Dieses Dokument enthält immer folgende Informationen:

- Jahrgangsstufe und Schulform
- Thema der Unterrichtsreihe/Unterrichtsstunde
- Angabe der Unterrichtsphase, in der die gezeigte Szene stattfindet
- Zeitpunkt der Originalaufnahme, um Diskussionen und Sachverhalte besser nachvollziehen zu können
- Was vor der gezeigten Szene passiert
- Was nach der gezeigten Szene passiert
- Einen Sitzplan mit Beschriftung der Schüler\*innen

Lesen Sie das Dokument, bevor Sie mit der Bearbeitung der Aufgaben und der Sichtung des Videos fortfahren.

**Hinweis:** Die Bearbeitung der Aufgaben setzt voraus, dass Sie sich mit den Elementen im Video beschäftigen, die aus einer fachdidaktischen Perspektive besonders relevant sind. Daher werden keine zusätzlichen Informationen zur Praxiserfahrung der Lehrpersonen gegeben.

## 5 Beobachtungsaufgaben

Vor der Seminarsitzung zu bearbeiten

**Schauen Sie sich den Animationsfilm einmal vollständig ohne Unterbrechung an. Bearbeiten Sie anschließend die folgenden Aufgaben.**

**Hinweis:** Nutzen Sie den Sitzplan sowie die Namen und Codes der Schüler\*innen, um nachvollziehbar auf einzelne Schüler\*innen Bezug zu nehmen.

**Wichtig:** Speichern Sie Ihre Antworten auf die offenen Fragen in einem separaten Dokument, um Datenverlusten vorzubeugen.

### 5.1 Aufgabe 1 – Positionierung gesetzlicher Mindestlohn

**Identifizieren** Sie, welche Argumente die Schüler\*innen für oder gegen die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns anführen. Notieren Sie die Argumente in Stichpunkten und ordnen Sie diese der Pro- oder Kontra-Seite zu.

## 6 Analyseaufgaben

Vor der Seminarsitzung zu bearbeiten

### 6.1 Aufgabe 2 – Analyse der Argumente (Weißeno et al.)

**Analysieren** Sie die einzelnen Argumente von Robin (ab 00:40), Jan (ab 03:20) und Lisa (ab 04:25) hinsichtlich zugrundeliegender Fach- und Fehlkonzepte (Weißeno et al., 2010). Halten Sie Ihre Ergebnisse in ganzen Sätzen fest.

### 6.2 Aufgabe 3 – Analyse der Fach- und Fehlkonzepte

**Analysieren** Sie, welche Auswirkungen die Fach- und Fehlkonzepte der Schüler\*innen auf ihre gefällten Urteile zur Entscheidungsfrage, ob ein gesetzlicher Mindestlohn eingeführt werden sollte, haben. Halten Sie Ihre Ergebnisse in ganzen Sätzen fest.

## 7 Reflexions- und Entwicklungsaufgaben

Während der Seminarsitzung zu bearbeiten

### 7.1 Aufgabe 4 – Fachwissen (Manzel & Weißeno)

Im Modell zur Politischen Urteilsfähigkeit postulieren Manzel & Weißeno (2017, S. 71), dass Fachwissen die Basis für fachliche Argumente und somit auch die politische Urteilsfähigkeit sei. **Diskutieren und begründen** Sie, welche Fachkonzepte in der Stunde unbedingt nötig wären, um ein Urteil über die Frage zum Mindestlohn zu fällen.

### 7.2 Aufgabe 5 – Reflexion der Diagnosemöglichkeiten

**Recherchieren und reflektieren** Sie Möglichkeiten der Lehrkraft, Fach- und Fehlkonzepte zu diagnostizieren und halten Sie Ihre Ergebnisse in Stichpunkten fest.

## 8 Nachbereitende Aufgaben

Nach der Seminarsitzung zu bearbeiten

### 8.1 Aufgabe 6 – Zusammenhang Fachwissen / politische Urteilsfähigkeit

**Reflektieren** Sie, welche Konsequenzen sich aus dem Zusammenhang von Fachwissen und politischer Urteilsfähigkeit für die Planung und Durchführung Ihres eigenen Unterrichts ergeben.

## 9 Kontaktinformationen

### Konzept

Konsortialführung und Koordination	JProf. Dr. Dorothee Gronostay Technische Universität Dortmund
Projektleitung Standort Wuppertal	Vertr.-Prof. Dr. Katrin Hahn-Laudenberg Bergische Universität Wuppertal
Projektleitung Standort Duisburg-Essen	Prof. Dr. Sabine Manzel Universität Duisburg-Essen
Koordination	Dr. Jutta Teuwsen
Wissenschaftliche Mitarbeit	Simon Filler Frederik Heyen Marcus Kindlinger
Unterstützung und Beratung	AR Dr. Kerstin Westerfeld
Studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte	Korcan Yeşil Sophie Jakob-Elshoff Katharina Militzer Marc Moesch Niklas Sieger

### Produktion und Design der Animationsfilme

Produktion	Niklas Hlawatsch
Design	Etienne Heinrich Benjamin Zurek Jonas Röck Johanna Pfeffer

## LArS.NRW

Lernen mit Animationsfilmen realer Szenen sozialwissenschaftlicher Unterrichtsfächer: ein digitales Lehr- und Lernangebot zur Professionalisierung angehender Lehrkräfte.

Im Projekt LArS.nrw hat ein hochschulübergreifendes Team von Fachdidaktiker\*innen weitere Comics, Animationsfilme sowie umfangreiche Lehr-/Lernmaterialien für den Einsatz in der Lehrer\*innenbildung entwickelt. Alle Materialien stehen frei zugänglich auf ORCA.nrw (Open Resources Campus des Landes Nordrhein-Westfalen) zur Verfügung.

Diese Handreichung ist lizenziert unter Creative Commons – Attribution-Share-Alike 4.0 International (CC BY-SA 4.0); ausgenommen von der Lizenz sind die verwendeten Logos der Universitäten.



Bei Verwendung bitte wie folgt angeben: „Arbeitsmaterial B3 H5P“ BY LArS.nrw